

PRESSEMITTEILUNG

15 Millionen Euro-Investitionsprogramm verabschiedet **Danzer baut Fußbodengeschäft aus**

Dornbirn/Österreich. Ende November 2015 verabschiedete der Aufsichtsrat der Danzer Holding AG seine Zukunftsstrategie: Der weltweit größte Produzent von gemessertem Laubholz investiert rund 15 Millionen Euro in Technologien zur Ausnutzungssteigerung der Ressource Laubholz. Die Danzer-Werke in Frankreich, Tschechien und USA werden um- bzw. ausgebaut. Darüber hinaus werden die „curve-saw“-Technologie sowie die Scanning-Methode weiter optimiert.

Ende November 2015 verabschiedete der Aufsichtsrat von Danzer mit Hauptsitz im österreichischen Dornbirn seine Zukunftsstrategie: In den nächsten Jahren investiert Danzer – weltweit größter Produzent von gemessertem Holz – erhebliche Beträge in Verarbeitungstechnologien von Laubholz. Durch Einsatz von neuen Verfahren soll die Ressourceneffizienz erheblich gesteigert werden. Dabei stehen drei konkrete Projekte im Vordergrund: Ausbau der Produktion von Decklamellen für die Parkettindustrie sowie weitere Optimierungen in der Furnier- und Schnittholzerzeugung.

„In den letzten Jahren verzeichnet das Fußbodengeschäft – der Flooring-Markt – ein starkes Wachstum. Wir haben bereits im Jahr 2012 mit der Produktion gemesselter Decklagen für Mehrschichtparkett begonnen und kontinuierlich die Kapazitäten gesteigert. Im Rahmen eines 15 Millionen Euro-Investitionspaketes in den nächsten 18 Monaten setzen wir diese Entwicklung nun fort und investieren weiter in die Herstellung von Parkettdecklagen,“ informiert Hans-Joachim Danzer, Vorstandsvorsitzender der Danzer Holding AG, und gibt weiter Einblick in die Strategie: „Hauptabsatzmärkte für unsere Flooring-Produkte sind Europa und Nordamerika. Unsere Investitionen fließen größtenteils in den Umbau unseres Furnierwerks in Souvans, Frankreich. Zusätzlich investieren wir in den Ausbau der vorhandenen Fußbodenkapazitäten in unserem Furnierwerk Melnik, Tschechien und starten 2016 mit der Decklagenproduktion in den Danzer Furnierwerken in den USA.“ Im Jahr 2015 hat Danzer zirka eine Million Quadratmeter gemesserte Parkettdecklagen im Werk in

Tschechien produziert – der größte Teil, rund 85 Prozent des Volumens, in europäischer Eiche, gefolgt von amerikanischem Walnuss und europäischer Esche. Mit den Kapazitäten, die nach dem jetzt in der Aufsichtsratssitzung beschlossenen Um- bzw. Ausbau bis Ende 2017 zur Verfügung stehen werden, plant Danzer eine Produktion von rund 3,8 Millionen Quadratmeter Fußbodendecklagen jährlich aus europäischen und nordamerikanischen Holzarten.

RESSOURCENSPPARENDES MESSER-VERFAHREN

Seit Jahren arbeitet Danzer an der Entwicklung eigener Maschinen zur Holzverarbeitung – unter anderem an dem ressourcensparenden Messer-Verfahren. „Der große Vorteil von gemesserten Decklagen im Vergleich zu gesägten ist die deutlich höhere Holzausnutzung. Beim Messern können wir die circa drei Millimeter starken Holzlamellen verlustfrei vom Stamm schneiden, während beim Sägen durch die Schnittbreite des Sägeblattes bis zu 50 Prozent Sägemehl erzeugt werden. Rechnen wir hoch, spart Danzer bereits im Jahr 2015 hunderte LKW-Ladungen Sägemehl von wertvollem Laubholz ein,“ so Danzer.

PIONIER DANZER: „CURVE-SAW“- UND SCANNING-TECHNOLOGIE

In Übereinstimmung mit der verabschiedeten Strategie optimiert Danzer auch in Zukunft seine Technologien weiter, um die Ressourcennutzung von Laubholz zu steigern. Dazu zählt unter anderem die sogenannte „curve-saw“-Technologie. „Als eines der ersten Sägewerke in der Laubholzbranche installierten wir in unserem Werk in Bradford, USA, eine Säge, die aus gebogenen Stämmen – wie sie ja in der Natur häufig vorkommen – gerade Bretter sägt, was zu einer besseren Holzausnutzung führt“, erklärt Hans-Joachim Danzer das Verfahren. Gleiches gilt für die Scanning-Technologie von Danzer. Sie wird in Zukunft sowohl zur Optimierung der Furnier- als auch der Schnittholzproduktion eingesetzt. „Als weltweit einziges Unternehmen arbeiten wir in der Holzverarbeitung seit 2013 mit einer in der Medizin bewährten Methode, ähnlich der Computertomographie. Mit einem Scanner sehen wir Äste und andere Wuchsmerkmale des Stammes und finden so den besten Weg, den Stamm zu zerteilen. Mit beiden Technologien – „curve-saw“ und Scanning – haben wir den Vorteil, dass wir den wertvollen Rohstoff optimal nutzen, ökonomisch sowie ökologisch“, so Danzer abschließend.

ÜBER DANZER

Danzer ist ein führendes Unternehmen der Laubholz-Branche. Das Unternehmen beschäftigt ca. 2.500 Mitarbeitende und bedient Kunden aus 21 Vertriebsstandorten weltweit. Danzer wurde im Jahre 1932 gegründet und wird heute in dritter Generation als familienorientiertes Unternehmen geführt. Danzer besitzt und bewirtschaftet nachhaltig Wälder und produziert

Schnittholz, Furniere und veredelte Holzprodukte. Danzer-Produkte werden für Möbel, Fußböden, in Autos und im Innenausbau sowie in anderen Anwendungen eingesetzt.

URL: <http://www.danzer.com>

PRESSEKONTAKT

media@danzer.com

Eckart Schmitt

Danzer, Hintere Achmühlerstraße 1, 6850 Dornbirn, Österreich

Tel.: +49 (151) 4076-1212

eckart.schmitt@danzer.com